

PARTNERSCHAFT

FÜR

**FRANKFURT
AM MAIN**

DEMOKRATIE

**2. DEZEMBER 2016, 12:30 BIS 18:30 UHR
FRANKFURT AM MAIN**

DEMOKRATIEKONFERENZ

**DISKRIMINIERUNG VON ROMA
IN FRANKFURT AM MAIN –
HERAUSFORDERUNGEN UND
KONKRETER HANDLUNGSBEDARF**

DEMOKRATIEKONFERENZ

DISKRIMINIERUNG VON ROMA IN FRANKFURT AM MAIN – HERAUSFORDERUNGEN UND KONKRETER HANDLUNGSBEDARF

**FREITAG, 2. DEZEMBER 2016,
12:30 BIS 18:30 UHR
HORST IN DEN ADLERWERKEN IM GALLUS,
KLEYERSTRASSE 15, 60326 FRANKFURT**

Auch in Frankfurt werden Roma vielfach ausgegrenzt. Das wollen wir uns genauer ansehen: An welchen Orten, in welchen Institutionen und auf welche Weise sind Roma in der Stadt von Diskriminierung konkret betroffen? Welche Projekte gibt es vor Ort, um Roma zu unterstützen? Welche Aspekte werden von der Öffentlichkeit und der Stadt derzeit übersehen? Wo liegen Verantwortungen, wo muss gehandelt werden? Was kann die Zivilgesellschaft tun?

Im Austausch mit Selbstorganisationen, Initiativen und Vereinen widmet sich die 2. Demokratiekonferenz 2016 den Lebensbedingungen von Roma in Frankfurt, benennt Problemlagen und diskutiert Bedarfe – auch angesichts der Tatsache, dass sich aktuell Sozialkonkurrenzen mit anderen benachteiligten Gruppen verschärfen. Im Podiums- und Publikumsgespräch möchte die Veranstaltung zivilgesellschaftliche und stadtpolitische Akteur*innen zum Austausch über konkrete Handlungsmöglichkeiten einladen.

PROGRAMM

12:30 UHR

Ankommen & Mittagsbuffet

13:30 UHR

Begrüßung

14:00 UHR

Aus dem Blick? Roma in Frankfurt

Podium mit Akteur*innen aus dem Feld

Förderverein Roma e.V.

Roma Center Göttingen

Diakoniezentrum Weser5

Humanitäre Sprechstunde im Gesundheitsamt Frankfurt

Moderation: *Prof. Dr. Julia Eksner,*
Frankfurt University of Applied Sciences

15:30 UHR

Pause

16:00 – 17:00 UHR

In die Verantwortung!

Diskussionsrunden zu konkreten Lösungsansätzen

17:30 UHR »ROMA IN FRANKFURT«

Öffentliche Filmvorführung

und **anschließendes Gespräch** mit den

Filmemacherinnen Ulrike Holler

und **Cornelia Rühlig**

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE

Die *Partnerschaft für Demokratie Frankfurt am Main* ist ein Kooperationsprojekt des *Amts für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt* und der *Bildungsstätte Anne Frank*. Sie fördert lokale Projekte, die zum Ziel haben, antidemokratischen Tendenzen sowie Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus oder anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit präventiv zu begegnen.

partnerschaft-demokratie-ffm.de

ANMELDUNG BIS 25. NOVEMBER 2016

Partnerschaft für Demokratie Frankfurt am Main

Fach- und Koordinierungsstelle

Miriam Modalal

Bildungsstätte Anne Frank

Tel.: 069/56000245

mmodalal@bs-anne-frank.de

Träger:



AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN



In Kooperation mit:



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**